



# Saison-Ausverkauf

Es bietet sich somit Gelegenheit, neue Ware:  
**Schwarze Kleiderstoffe, farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe,**  
**Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Leinen- u. Baumwollwaren,**  
**fertige Herren- u. Kinderwäsche, Jackets, Kragen, Kinder-Jacken u. Mäntel**  
 aussergewöhnlich billig zu kaufen.  
 Ein Besuch des Saison-Ausverkaufs von M. Schneider ist für jede Dame lohnend, Kaufzwang existiert nicht.

## M. Schneider, Halle a. S.

Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Leipzigerstrasse 94.

### Eisenbahnkatastrophe in Spanien.

Ein furchtbarer Unglück hat sich, wie schon kurz gemeldet, an einer der wichtigsten Eisenbahnen Spaniens ereignet. Als ein vollkommener Schlingensiefel zwischen Bilbao und Saragossa eine Brücke passierte, stürzte diese ein und riss den ganzen Zug in den unter hundertmeters Höhe hinab. Von den Passagieren wurden sehr viel getötet, die Zahl der Verletzten ist leider gleichfalls sehr groß. Ein Telegramm aus Madrid meldet: Auf der Strecke Bilbao-Saragossa fand der Epizentrum gerade über die Brücke bei Montalvo, als das Baumstamm nachgab. Infolgedessen stürzte die beiden Lokomotiven des Schnellzuges mit allen 18 Wagen von der Brücke 15 Meter tief hinab in den Rajerflusssiphon. Die Angaben über die Zahl der Opfer schwanken, lief sich jedoch, dass die Katastrophe entsetzliche Folgen gehabt hat. Nach dem letzten hier eingetroffenen Nachrichten sind 110 Personen getötet und 140 Passagiere verwundet worden. Das Unglück ereignete sich am frühen Morgen.

In einer anderen Katastrophe eines Postzuges entgleite auf einer 15 Meter hohen Brücke über den Rajerflus und 16 brennende Wägen mit sich in die Tiefe, wo sie völlig zerruttet wurden. Nur 6 Personen blieben unversehrt, aber hundert sollen tot sein, 150 verwundet. Die ganze Eisenbahnstrecke brach auf, was die Folge ist. Das Gebiet zwischen Bilbao und Saragossa ist durch die Katastrophe fast ganz unzugänglich geworden. Die Eisenbahnen sind von fliegenden Verwundeten der Opfer angefüllt. Die Presse greift die heftigste Beschuldigung der Verwaltung an und verlangt energisierende Befragung. Der Kaiser habe sofort seine Abtunungen, was möglichste an die Verwaltung zu verteilen.

Die Hoffentlichung der Einzelheiten des Unglücks liegt auf dem Papier. Wegen der heftigen Lage von Montalvo, das seinen telegraphischen Anschluss hat, laufen die Nachrichten von der Unfallstätte immer noch spärlich ein. Die Brücke von Montalvo war 108 m lang und ruhte auf acht Pfeilern; der letzte von diesen brach zuerst zusammen. Die erste Lokomotive des Schnellzuges liegt auf der Erde, die andere ist in einiger Entfernung tief in den Boden eingeweicht. Die hintergebliebenen Wägen bilden nur noch einen großen Haufen von Trümmern und Splittern. Die Eisenbahner der umliegenden Strecke haben die Verwundeten sofort mit einem mit Wägen, Matratzen, Lebensmitteln und Arzneien besetzt und arbeiten mit großer Anspannung bei der Rettung der Verletzten und Verwundeten. Jährliche Hitze und Regen an Obwegung erschweren die Rettungsarbeiten.

### Schöffengericht vorgelesen, welches sich jedoch für unzulässig erklärte, da der Angeklagte nach Ansicht des Schöffengerichts nicht nur der irdischen Verleumdung, sondern auch der verächtlichen Verleumdung schuldig gemacht habe.

Die Strafkammer hat in der Sitzung vom 29. Juni die Verhandlung über die Strafkammer des Schöffengerichts beauftragt. Der Angeklagte hat sich in einem Schreiben an den Richter erklärt, dass er sich nicht für die Strafkammer des Schöffengerichts beauftragt. Der Angeklagte hat sich in einem Schreiben an den Richter erklärt, dass er sich nicht für die Strafkammer des Schöffengerichts beauftragt. Der Angeklagte hat sich in einem Schreiben an den Richter erklärt, dass er sich nicht für die Strafkammer des Schöffengerichts beauftragt.

### habe ich die Freie für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss.

Ich habe ich die Freie für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss. Ich habe ich die Freie für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss. Ich habe ich die Freie für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss.

### Recher-Schmidt vor dem Schwurgericht.

Recher-Schmidt vor dem Schwurgericht. Recher-Schmidt vor dem Schwurgericht. Recher-Schmidt vor dem Schwurgericht. Recher-Schmidt vor dem Schwurgericht.

### Stittellistüberbrachen.

Stittellistüberbrachen. Stittellistüberbrachen. Stittellistüberbrachen. Stittellistüberbrachen. Stittellistüberbrachen.

### Die Halle feines Watters geprübelt.

Die Halle feines Watters geprübelt. Die Halle feines Watters geprübelt. Die Halle feines Watters geprübelt. Die Halle feines Watters geprübelt.

### Bei Beginn der heutigen Verhandlung gibt der Angeklagte nach Verlesung des Geschäftsberichts und der Bilanz von 1899/1900 an, dass derselbe nur möglich war durch eine persönliche Zuwendung von 120000 Mk. an die Gesellschaft.

Bei Beginn der heutigen Verhandlung gibt der Angeklagte nach Verlesung des Geschäftsberichts und der Bilanz von 1899/1900 an, dass derselbe nur möglich war durch eine persönliche Zuwendung von 120000 Mk. an die Gesellschaft. Bei Beginn der heutigen Verhandlung gibt der Angeklagte nach Verlesung des Geschäftsberichts und der Bilanz von 1899/1900 an, dass derselbe nur möglich war durch eine persönliche Zuwendung von 120000 Mk. an die Gesellschaft.

### Verworfen wurde die Verlesung des Handelsmannes Alfred Deutlichstein, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Betruges mit 4 Wochen Gefängnis bestraft war.

Verworfen wurde die Verlesung des Handelsmannes Alfred Deutlichstein, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Betruges mit 4 Wochen Gefängnis bestraft war. Verworfen wurde die Verlesung des Handelsmannes Alfred Deutlichstein, der vom hiesigen Schöffengericht wegen Betruges mit 4 Wochen Gefängnis bestraft war.

### Wegen Diebstahls war von Schöffengericht zu demselben der Knacki Otto Dreyer aus Friedberg zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt, weil er von einem Bundesjäger ein Hund Stroh mitgenommen hatte.

Wegen Diebstahls war von Schöffengericht zu demselben der Knacki Otto Dreyer aus Friedberg zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt, weil er von einem Bundesjäger ein Hund Stroh mitgenommen hatte. Wegen Diebstahls war von Schöffengericht zu demselben der Knacki Otto Dreyer aus Friedberg zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt, weil er von einem Bundesjäger ein Hund Stroh mitgenommen hatte.

### Wahrgänger Reichstag.

Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag.

### Unterbringung.

Unterbringung. Unterbringung. Unterbringung. Unterbringung. Unterbringung.

### Wahrgänger Reichstag.

Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag.

### Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung. Gerichts-Zeitung. Gerichts-Zeitung. Gerichts-Zeitung. Gerichts-Zeitung.

### Wahrgänger Reichstag.

Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag.

### Wahrgänger Reichstag.

Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag. Wahrgänger Reichstag.

**Eduard Graf, größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bettfedern, Betten. Beste und billigste Bezugsquelle. Halle a. S., Marktplatz 11.**

Versand nach ausserhalb. - Verpackung frei. - Fernsprecher 2552.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Mein diesjähriger

# Saison-Räumungs-Ausverkauf

beginnt morgen Mittwoch den 1. Juli und umfasst  
wollene u. halbwollene Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe, Jacketts,  
Kragen, Paletots, Kostüme, Kostümröcke, Blusen,  
Staubmäntel, Unterröcke etc.

Es bietet sich somit Gelegenheit zu ganz ausserordentlich günstigen Gelegenheitseinkäufen, da die Preise bedeutend, oft um die Hälfte ermässigt sind.

## Theodor Rühlmann, Halle a. S., 97 Leipzigerstrasse 97.

### Antliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

**Auszahlung von Zinsen** betreffend der künftigen Unterlegungsteile.  
Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinscheine der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Pächtern künftiger Grundstücke u. s. w. sowie von verschiedenen Orts- u. Krankenkassen mit hinterlegten Wertpapieren werden von heute ab in dem Geschäftszimmer unserer Güterverwaltungsstelle, **Nathanstr. 6**, neuen Contingentstellung und Verzinsung der erteilten Pacht-Protokollauszüge ausgehändigt.

Sie fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinscheine bei der Vermeidung schuldiger Forderungen innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Stelle abzuholen.  
Halle a. S., den 27. Juni 1903. Der Magistrat. von Sella.

#### Bekanntmachung.

Anlässlich des Quartalswechsels und Umzugstermins werden die nachfolgenden wesentlichen Bestimmungen der Polizei-Verordnung, betreffend das Wohnwesen vom 15. August 1893 zur Nachachtung in Erinnerung gebracht:

**§ 1. Gegenstand der Meldung.**  
Zu melden ist: 1. Jeder Umzug von außerhalb nach dem Stadtbezirk Halle, gleichviel ob derselbe zum Zwecke der Wohnnahme oder des baulichen oder anderweitigen Aufenthalts (z. B. zum Besuch oder zur Benutzung einer Gaststube) erfolgt, 2. jeder Fortzug nach außerhalb, 3. jeder Umzug innerhalb des Stadtbezirks (Wohnungsveränderung) und zwar auch dann, wenn der Zu- oder Umziehende die Wohnung bereits wieder innerhalb der wesentlichen Wohnbezirk des § 3 wiederholt.

**§ 2. Verpflichtung des Meldepflichtigen.**  
Zum Melden verpflichtet ist:  
1. Der Grundbesitzer hinsichtlich seiner selbst und derjenigen Personen, welchen er auf seinen Grundstücke Wohnraum zum Wohnen oder sonst überlassen hat, einschließlich der mit dem Familienhaupt zugleich zu- oder abziehenden Ehefrau und Kinder; 2. Der Inhaber einer Wohnung hinsichtlich derjenigen Personen, welchen er neben dem bereits nach Nr. 1. Gemeldeten in seiner Wohnung Obdach (Wohnung, Nachtquartier) gewährt, alle namentlich hinsichtlich seiner sonstigen Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge, Schülern, Arbeiter und der sich bei ihm zum Besuch aufhalten Personen.

**§ 3. Ort und Zeit der Meldung.**  
Die Meldung muss erfolgen, sobald bei der Meldestelle desjenigen Polizeibeamten, in welchem die neuvergebene Wohnung liegt (Anmeldestelle), als auch bei der Meldestelle desjenigen Beamten, in welchem die aufgegeben Wohnung liegt (Abmeldestelle).  
Dieselbe muss binnen einer Woche nach dem Eintritte des Zugzuges, des Abzuges oder der Wohnungsveränderung und zwar während der Bureaustunden der Meldestellenbeamten, vormittags von 8-11 Uhr, erfolgen. Für die Berechnung der Frist von einer Woche ist die Wochentage des § 43 der Strafprozessordnung maßgebend; es endet also die behörig bestimmte Frist am letzten Tage der nächsten Woche, der durch seine Benennung von Tag entspricht, an welchem die Frist begonnen hat, wenn aber der Ende der Frist auf einen Sonntag oder allgemeinen Feiertag fällt, mit Ablauf des nächstfolgenden Werktaes.

**§ 4. Form und Inhalt der Meldung.**  
Alle An- und Abmeldungen müssen mittels eines gleichförmigen Exemplars in leserlicher Schrift unter Benutzung der vorgeschriebenen gedruckt Formulare, sowie unter vollständiger und deutlicher Ausfüllung sämtlicher Rubriken beschriftet werden und zwar: die Anmeldungen nach Formular A auf weissen Papier und die Abmeldungen nach Formular B auf grünem Papier.

Jede zu meldende Person muss auf einem besonderen Blatte gemeldet werden. Nur bei Abmeldungen, welche sich auf ein Familienhaupt beziehen, können die Ehefrau und Kinder derselben auf ein und demselben Blatte gemeldet werden.  
Meldungen, welche den vorliegenden Bestimmungen nicht voll entsprechen, gelten als nicht erhalten.

Zwei Exemplare der Meldung verbleiben im Wohnamt, das dritte dagegen wird mit dem Exemplar des Meldenden zurückgegeben und ist von dem Meldepflichtigen 3 Monate lang als Beleg für die hausrechtliche Meldung aufzubewahren.

**§ 5. Besondere Vorschriften für Zu- und Abzüge.**  
Jede von auswärts zuziehende Person ist verpflichtet, auf Zahlung des Vorhandes desjenigen Polizeibeamten, in welchem dieselbe Wohnung genommen oder unterkommen gesunder hat, sich persönlich zu melden und unter Vorlegung des Wohnbezirks des letzten Aufenthaltsortes die weitere erforderliche Auskunft über seine und seiner Angehörigen persönlichen Verhältnisse zu geben.

Wer dagegen zum Zwecke des Umzugs seinen gewöhnlichen Aufenthaltort hier aufgeben will, ist — unbeschadet der in den vorigen Paragraphen bestimmten Meldepflicht — persönlich verbunden, vor seinem Abzuge bei der Meldestelle desjenigen Beamten, innerhalb dessen seine letzte Wohnung gelegen ist, eine der Vorschriften des § 4 entsprechende Abmeldung vorzulegen, welche ihm abgestempelt zurückgegeben wird und zur Legitimation bei der Behörde seines neuen Wohnortes zu dienen hat.

**§ 6. Strafbestimmung.**  
Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unmöglichen mit verhältnismässiger Haft geahndet. Wenn jedoch der Meldepflichtige in der Meldung oder derjenigen, dessen Person oder Angehörige die Meldung betrifft, dem Meldestellen gegenüber willkürlich unrichtige Angaben gemacht (§ 8) hat, mit Geldstrafe nicht unter 10 Mark ein.  
Halle a. S., den 26. Juni 1903. Die Polizei-Verwaltung.

#### Ausschreibung.

Die Erdarbeiten auf dem Kaiserplatze sollen im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.  
Angebote sind bis  
**Donnerstag den 2. Juli, vormittags 10 Uhr**  
auf dem Stadtbauamt einzubringen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenauszüge entnommen werden können.  
Halle a. S., den 30. Juni 1903. Der Stadtbaurat. Genzmer.

#### Ausschreibung.

Ein alles vorzügliches aufsernes Tor soll im Wege der Wettbewerbung verkauft werden.  
Das Tor, welches 1,95 m bis zum Säulenpfeiler und 3,22 m l. z. z. bis zum Scheitel hoch ist und eine Breite von 2,55 m l. z. hat, ist im Rathaus hierseits zur Ansicht aufgestellt.  
Angebote sind bis **Freitag den 6. Juli d. Jrs. vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzubringen.  
Halle a. S., den 28. Juni 1903. Der Stadtbaurat. Genzmer.

### Bekanntmachung.

Die zwischen der **Süd- und Thomassstrasse** belegene, bisher mit A bezeichnete Straße hat den Namen **Budolf Haymstrasse** erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.  
Halle a. S., den 27. Juni 1903. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Anfolge **Verordnung** von Kantalarbeiten wird bei der Leipzig-Strasse vom Rieseplatz bis zum Leipziger Turm vom 1. Juli cr. ab für den Reiz- und Fahrverkehr gesperrt.  
Halle a. S., den 30. Juni 1903. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die **Kostausweise** unter den Schweinen des Arbeiter August Bräuer, Dölauerstrasse 3, ist erloschen. Die über das Geschäft verhängte Sperre wird daher hiermit aufgehoben.  
Halle a. S., den 29. Juni 1903. Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. J. ab befindet sich unsere **Nachtwache** im Hause Seebenerstrasse 44 und können selbstständig notwendige Absperrungen der Wasserleitung von 7 Uhr abends bis 5 Uhr morgens angemeldet werden.  
Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

### Bekanntmachung.

Die **Stadtvorordneten-Versammlung** hat den **Rechniter Herrn Friedrich Beck**, Kuttelhof 10, zum Rechnungsprüfer für den 11. Bezirk gewählt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.  
Halle a. S., den 26. Juni 1903. Die Armenverwaltung. Bätter.

### Bekanntmachung.

Die **Stadtvorordneten-Versammlung** hat an Stelle des Herrn **Bräuer-Direktor Schneider** den bisherigen Armenpfleger, **Verlagsbuchhändler Herrn Bernhard Wilsdorf**, Wilsdorfstrasse 6, zum Vorsitzenden und als Ersatz für letzteren den **Belehrten Herrn Dr. Schwardt**, Goethestr. 12, zum Armenpfleger im 23. Bezirk gewählt.  
Halle a. S., den 26. Juni 1903. Die Armenverwaltung. Bätter.

### Schokoladenhaus

**Gr. Ulrichstr. 38, Gelbstr. 49, Steinweg 1, Talamstr. 3.**  
Zur **Eröffnung** meines neuen Geschäfts am 1. Juli 1903  
Sollmark — Zerkantstraße 3 — Sollmark

**3 extra billige Tage!**  
Jeder Käufer erhält ein Geschenk zum Aussuchen.

Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen



**Carl Koch's**  
langjährig bewährtes  
**Nährzwieback.**

Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Brot, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch.

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik  
Halle a. S.

Zu haben in 10, 20, 30 u. 60 Pfg.-Zäthen in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

**Große Handelsgärtnerei zu verpachten,**  
in guter Lage bei Halle a. S., circa 6 Morgen umfassend. Nur gut empfohlene Kandidaten mit ausreichendem Mitteln wollen sich unter U. e. 9838 bei Rudolf Mosse, Halle a. S., melden.

**Bligableiter**  
Koffenanschläge gratis.

**F. May,**  
Königstr. 13.



**Gas-kocher und Gas-herde**

**„Prometheus“**  
[paraffin] u. elegantester Gasherd der Gegenwart.

**Wilh. Heckert,**  
Gr. Ulrichstr. 52.

**Haben Sie**  
schon meine **Spitzkugeln** (Königsfischen mit Schotkugeln abgegraben) probiert? 34 wärdige Sie gern als Kunden haben.

**Carl Boock,**  
Breitstr. 1 u. Markt-Roter Turm 12.

**Kinderwagen** von **Horn**  
Sportwagen von 4 Mk. an.  
Leiterwagen, **Reisekoffer** in erster Handarbeit zu bill. Preisen empf. H. Mederake, Burgstr. 65.

**Arnica-Haaröl**  
ist das wirksamste und unschädlichste Haarsmittel gegen Haarausfall u. Equippenbildung. Flaschen à 75 u. 50 ¢ bei: M. Walscott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30. **Helmbold & Co., Engel-Drog., Wladenburgstr.**

Jeden **Wittmoos** - Seife nach Bedarf - bei O. Heller, Erlingweg 92. Telefon 2479.

### Birken-Teer-Seife

von **Albin Hentze** in Halle a. S.

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Skrofeln, Flechten, Mitesser, Blüthen, Sommerprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birken-Teerseife die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 ¢. **Wiederverkäufer gesucht.**

**Lampions,**  
Kinderfahnen u. Schärpen,  
Abschießvögel u. Sterne,  
Feuerwerk, sämtliche  
Verlosungsartikel  
empfehlen wir für  
Biederweilener  
in großer Auswahl billig!  
**Adler & Co.,**  
Halle, Leipzigerstr. 54.  
Galanterie u. Spielwaren en gros.

**22,50**  
**Mass-Anzüge.**  
Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, billiger noch jede Konkurrenz **Anzüge nach Maß für 22,50 Mk.** zu liefern.

Bekannt gute Verarbeitung und absehbare Sitz wird garantiert. Es liegt also in jedermanns Interesse, sich beim Stofflager anzusehen, was — ohne Kaufzwang — gern gestattet wird.

**G. Paul,**  
Gr. Ulrichstr. 21, 1 Et., Seiteneingang.

### Nur selbstgefertigte

- m. j. Waagegränze a 68 Mk.
- „ „ Breitens a 68 „
- „ „ Begeißte a 27 „
- „ „ Weilergränze a 33 „
- „ „ Ausgezeichnete a 24 „

in durchaus solider, äusserst sauberer Ausführung. Bitte untere Ware nicht mit den sonst üblichen Handelswaren zu vergleichen. Übereilen Sie sich durch Beschäftigung.

**Gebr. Kroppenstadt,**  
Möbelfabrik, Halle.

### Chiringer Wald.

- Herrlicher Sommerhof.
- Kapitalisten, denen ein Erwerb einer in herrlicher landschaftlicher Lage des Chiringer Waldes bei herrlichen Bäumen gelegen ist, wollen sich melden. Objekt prächtig real.
- Brauerei mit eigener Cuckelstovne.
- Hochdruckleitung, Wägener, Eisenbahn, gute anliegende Gärten.
- geräumige Wohnungen mit Vorzwecken.
- Gehört. Verkauf ertheilungsfähig.
- Event. Verpachtung auf lange Jahre.
- Anfragen unter U. e. 9731 an Rud. Mosse, Halle a. S.
- Bauernhof, hübsig, Zander, Gr. Klausstr. 12.

